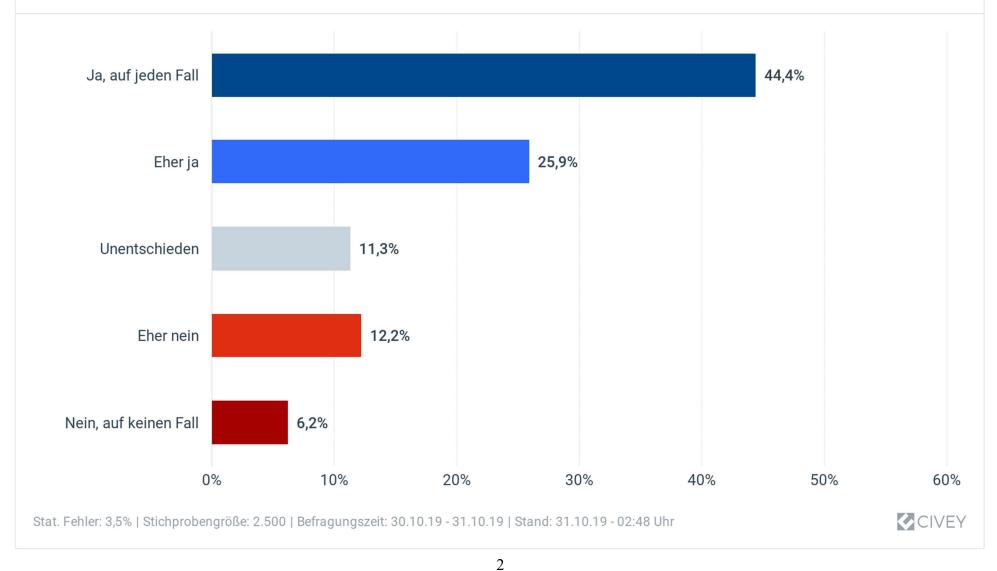


Umfrage zur Demokratieentwicklung:

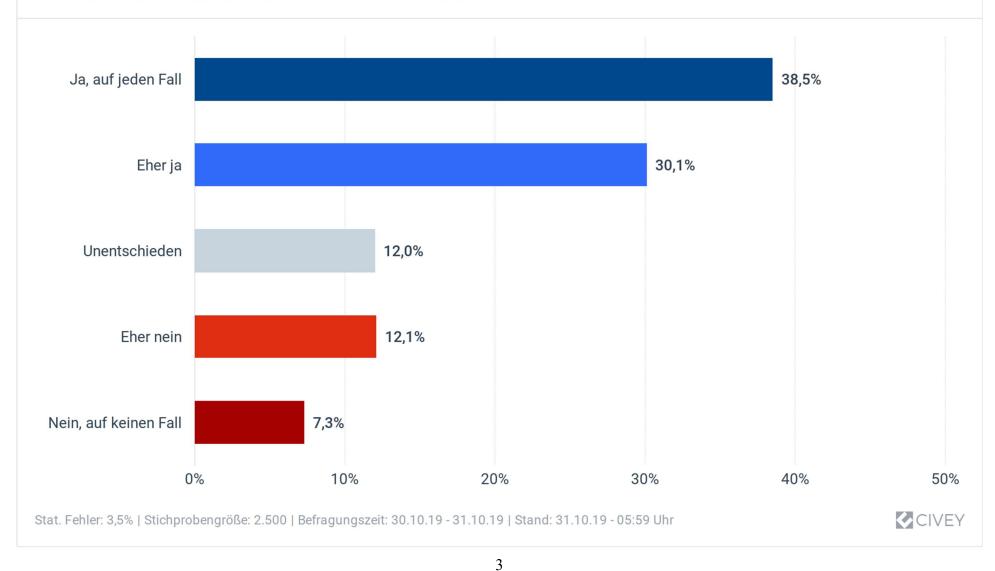
Bürgerbeteiligung, direkte Demokratie und Lobbyismus

Civey, 30./31. Oktober 2019

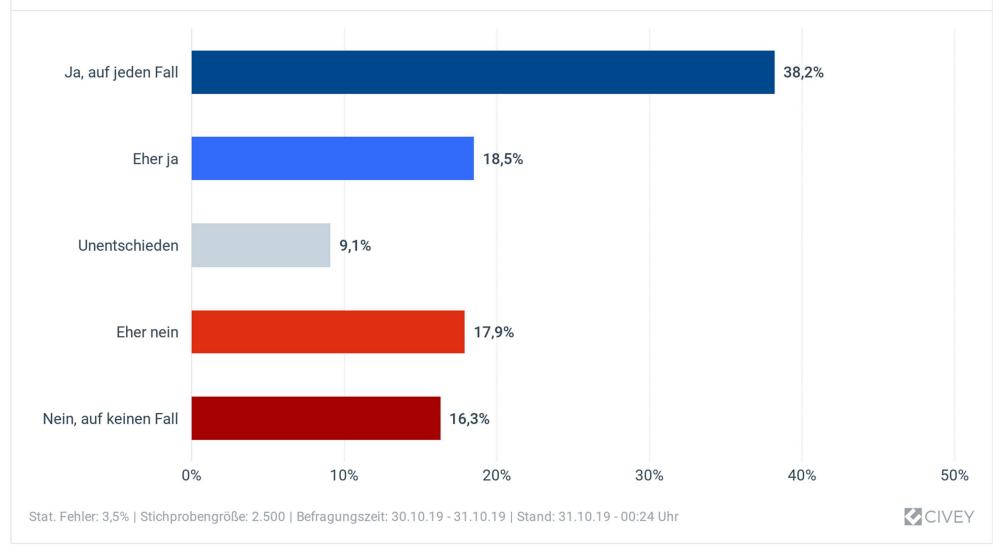
Denken Sie, dass die parlamentarische Demokratie in Deutschland durch mehr Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürger ergänzt werden sollte?



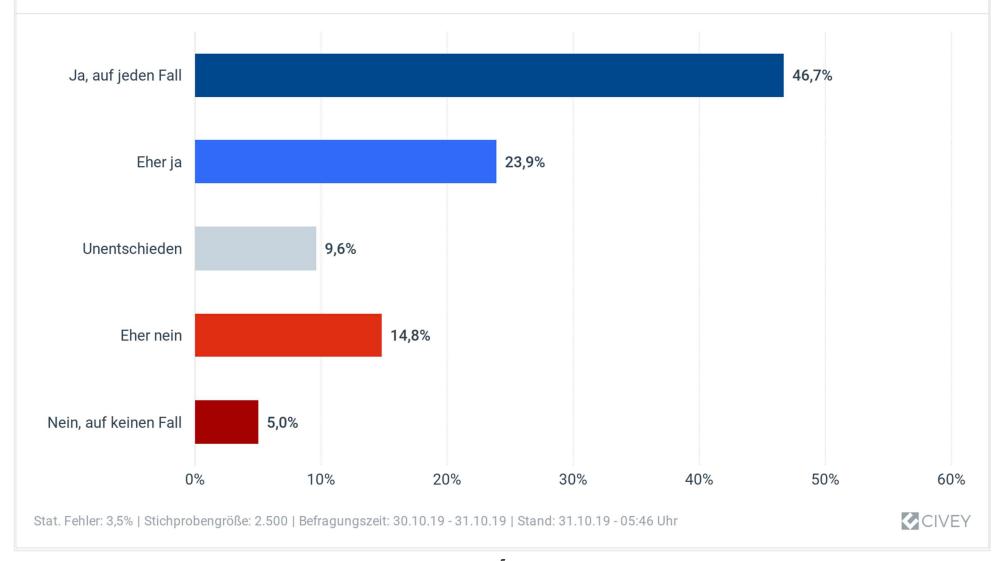
Denken Sie, es würde die Demokratie in Deutschland stärken, wenn Bürger durch "Bürgerbeteiligungen" Themen setzen und das Parlament beraten könnten?



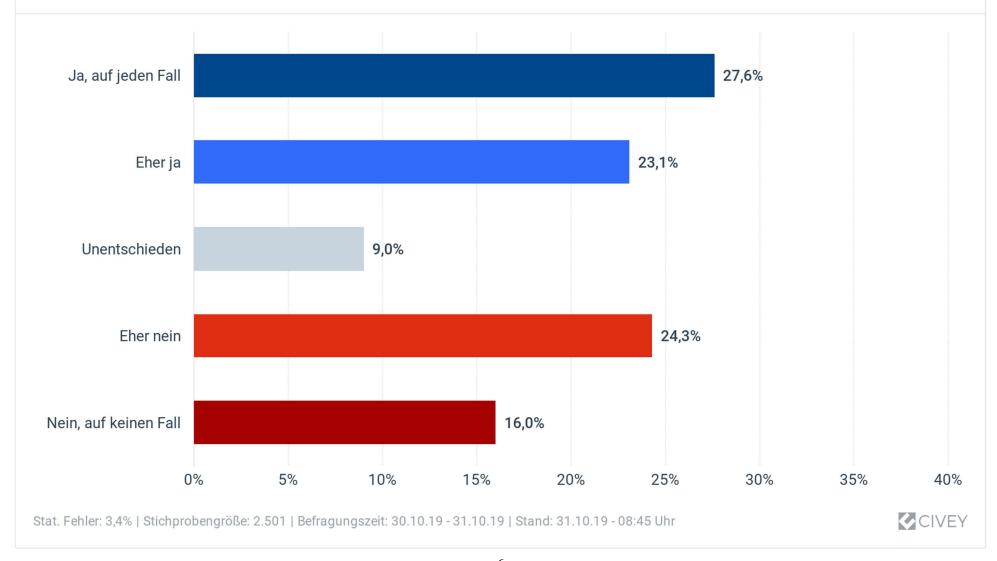
Denken Sie, es würde die deutsche Demokratie stärken, wenn Bürger durch Abstimmungen über bundespolitische Themen direkt entscheiden könnten?



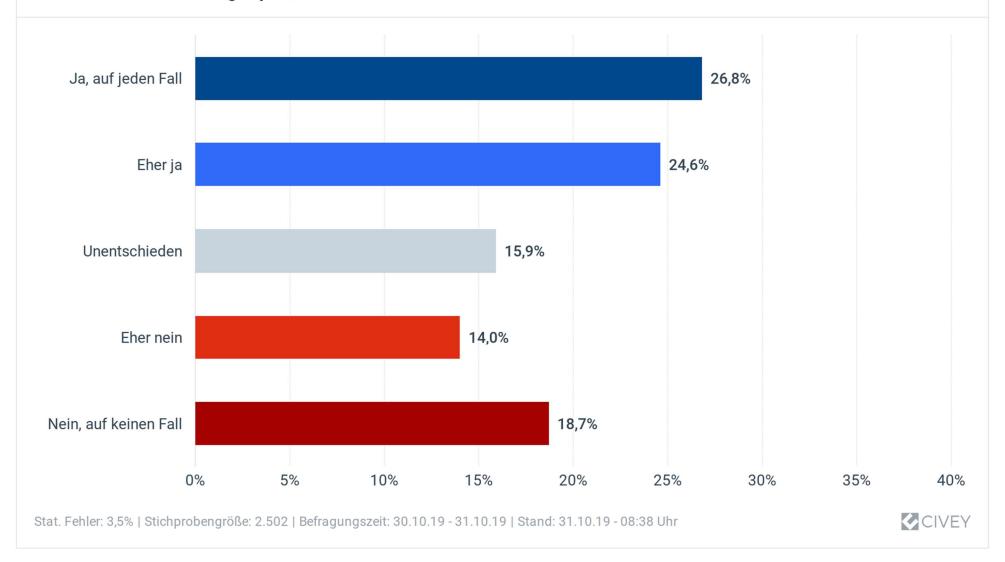
Denken Sie, es würden das Interesse an Politik steigern, wenn Bürger mehr Mitwirkungsmöglichkeiten (Bürgerbeteiligung / direkte Demokratie) hätten?



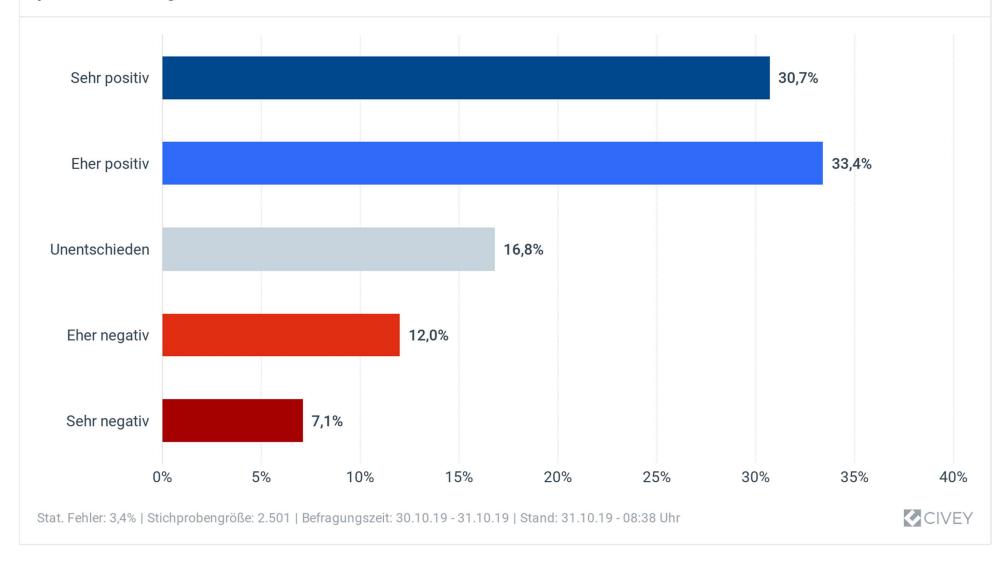
Denken Sie, dass durch Volksentscheide politische Entscheidungen in Deutschland schneller getroffen werden würden?



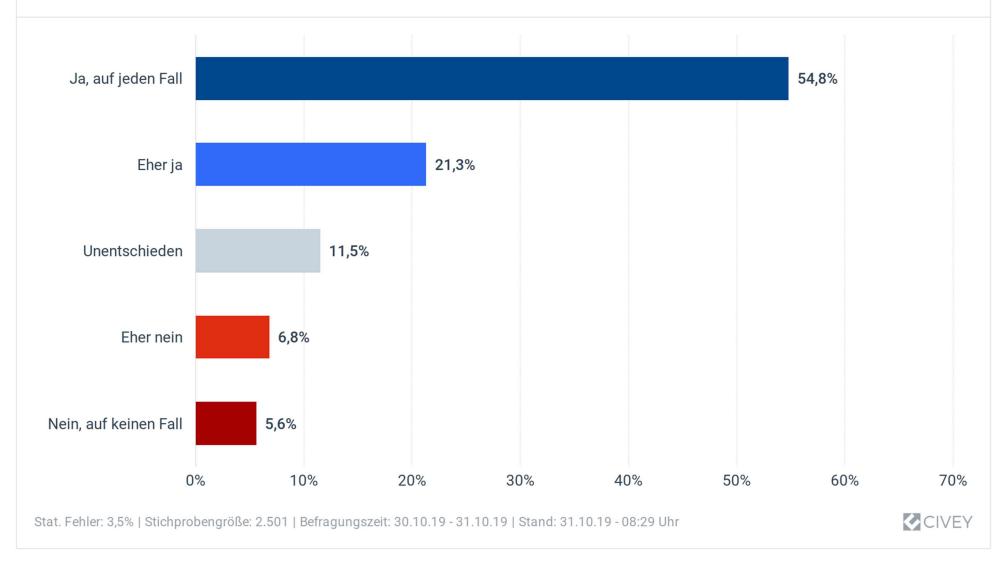
Würden Sie die Einführung eines bundesweiten Bürgerrats befürworten, der die Zusammensetzung der deutschen Bevölkerung repräsentativ abbildet?



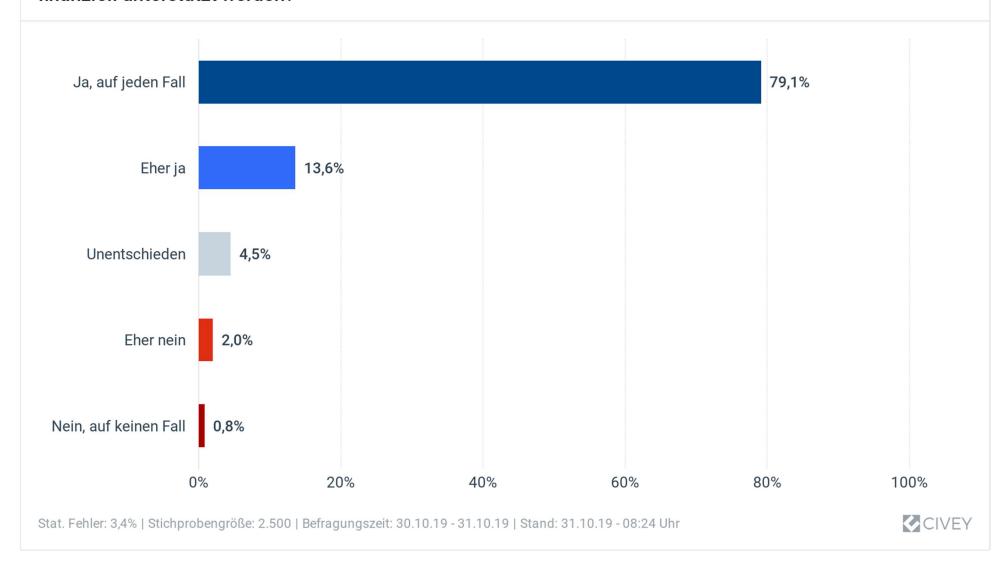
Wie würden Sie die Einführung von Bürgerräten bewerten, in denen Bürger Vorschläge zu strittigen politischen Fragen für die Politik erarbeiten?

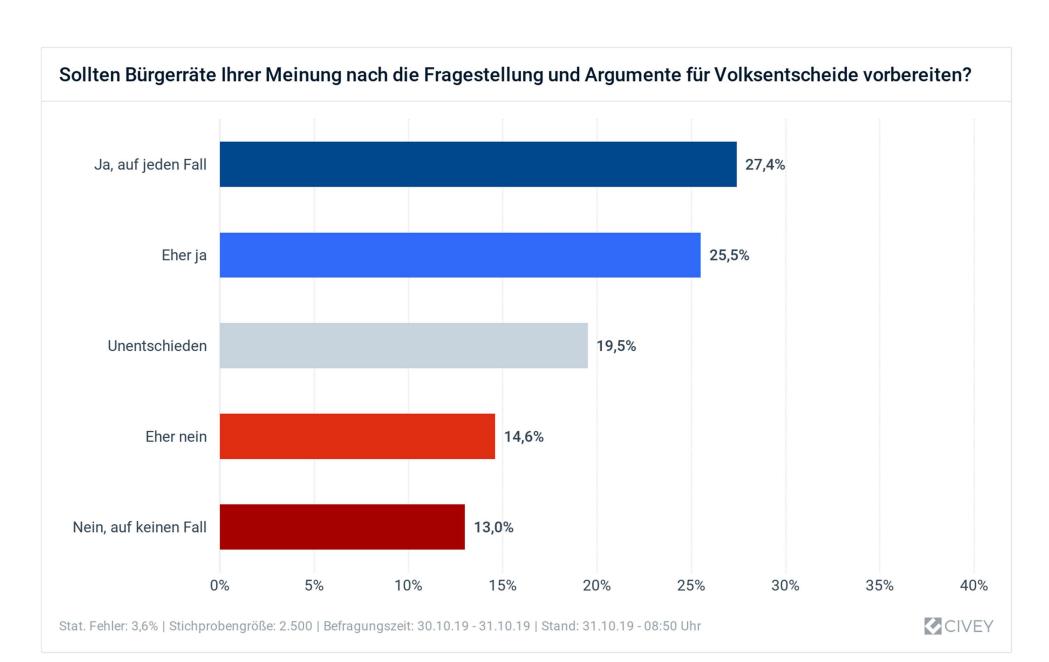


Sollte die Bundesregierung per Gesetz verpflichtet werden, sich zu Ergebnissen von Bürgerbeteiligungen zu äußern?

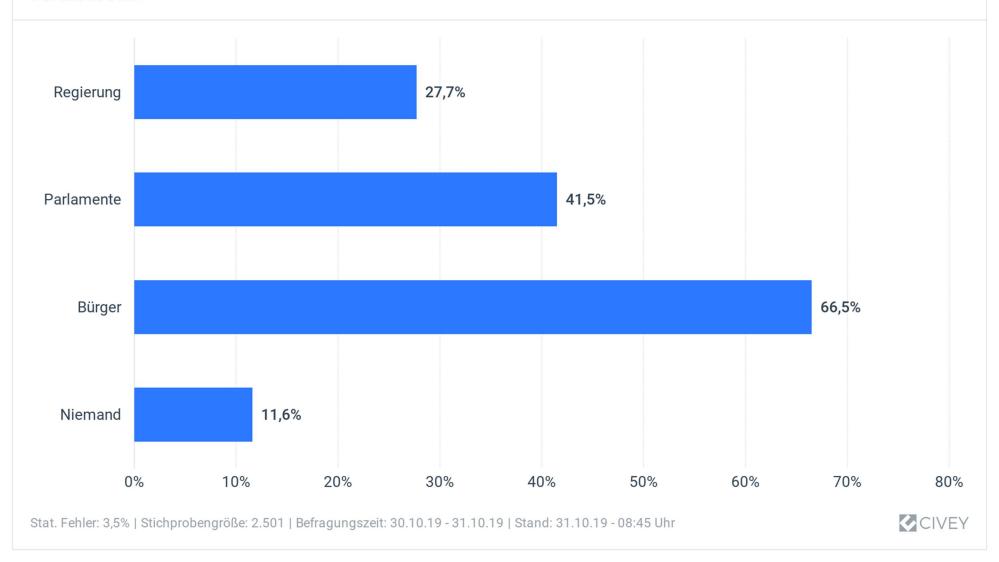


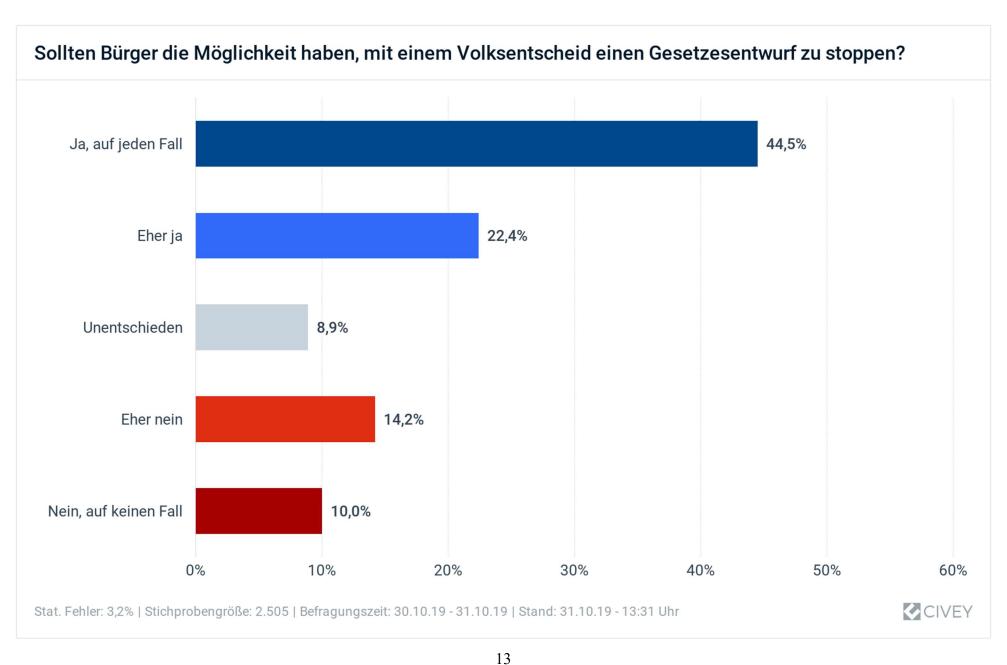
Sollte bei Vorhaben wie z.B. Volksentscheiden verpflichtend kenntlich gemacht werden, von wem diese finanziell unterstützt werden?

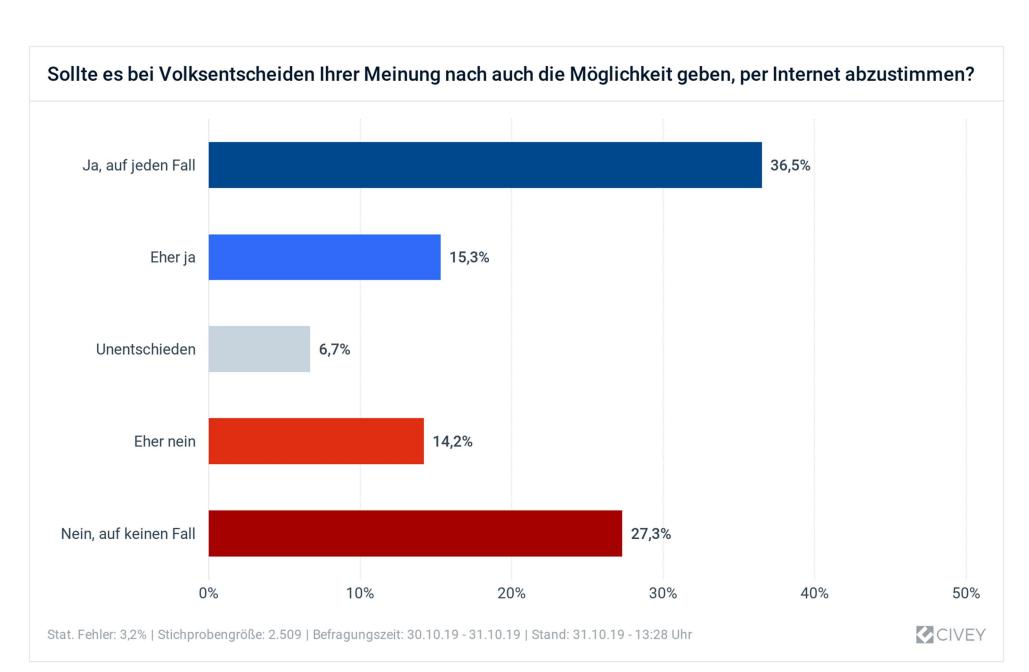




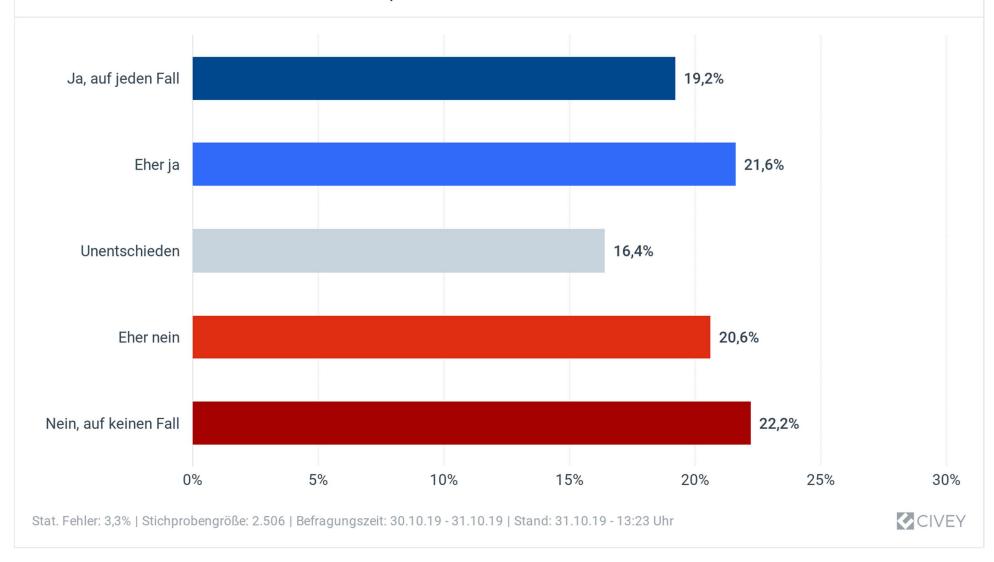
Welche der folgenden Akteure sollten Ihrer Meinung nach die Möglichkeit haben, Volksentscheide zu veranlassen?



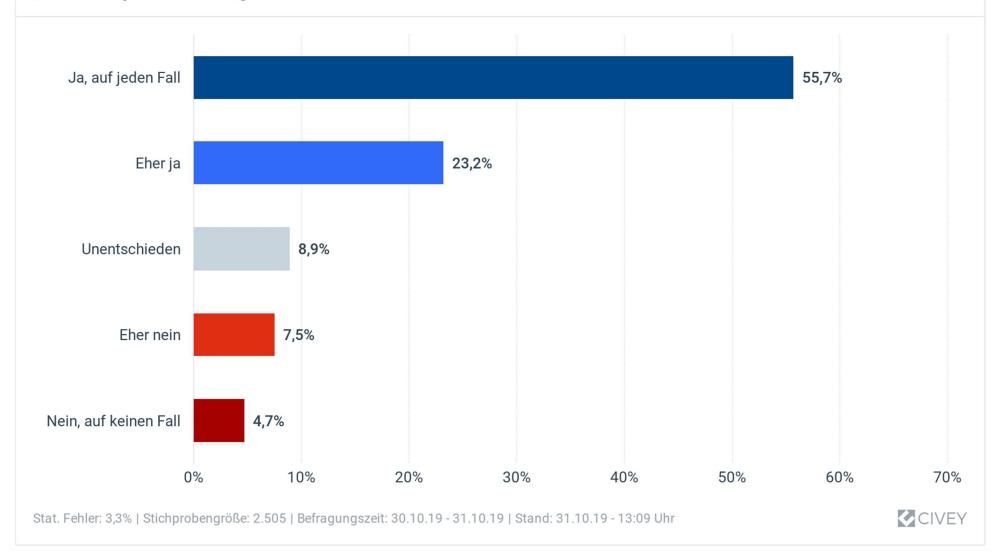




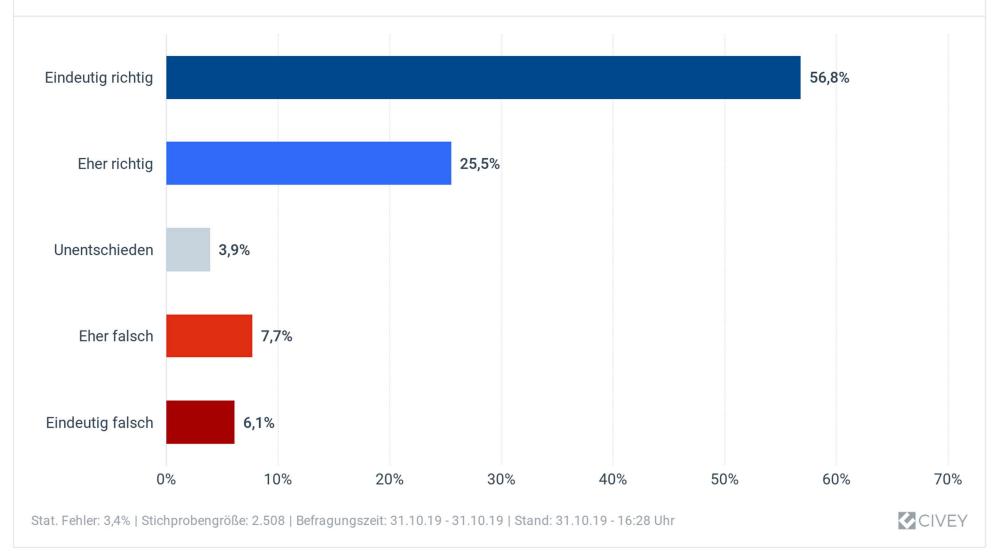
Sollten die Ergebnisse von Volksentscheiden wieder rückgängig gemacht werden können (z.B. durch das Parlament oder durch eine neue Initiative)?



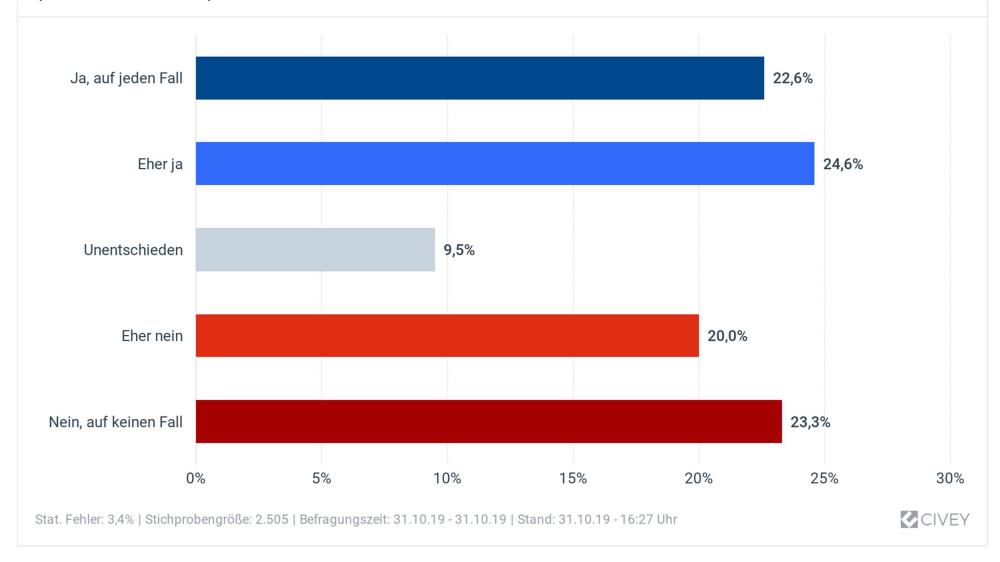
Sollten bei der Durchführung eines Volksentscheids alle relevanten Informationen auch in sogenannter "leichter Sprache" verfügbar sein?



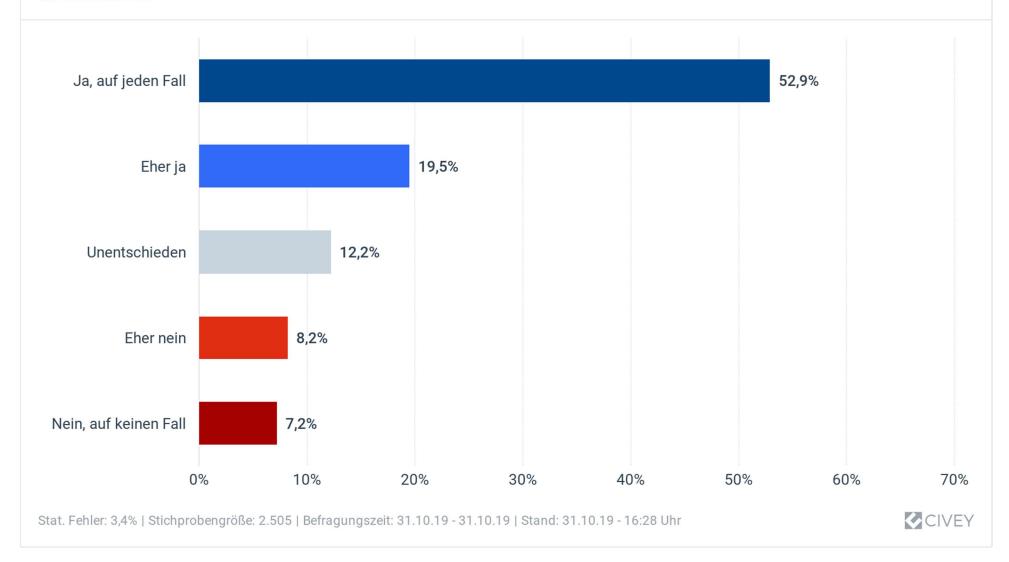
Finden Sie es eher richtig oder falsch, dass Volksentscheide erst ab einer gewissen Beteiligung gültig sein sollten?



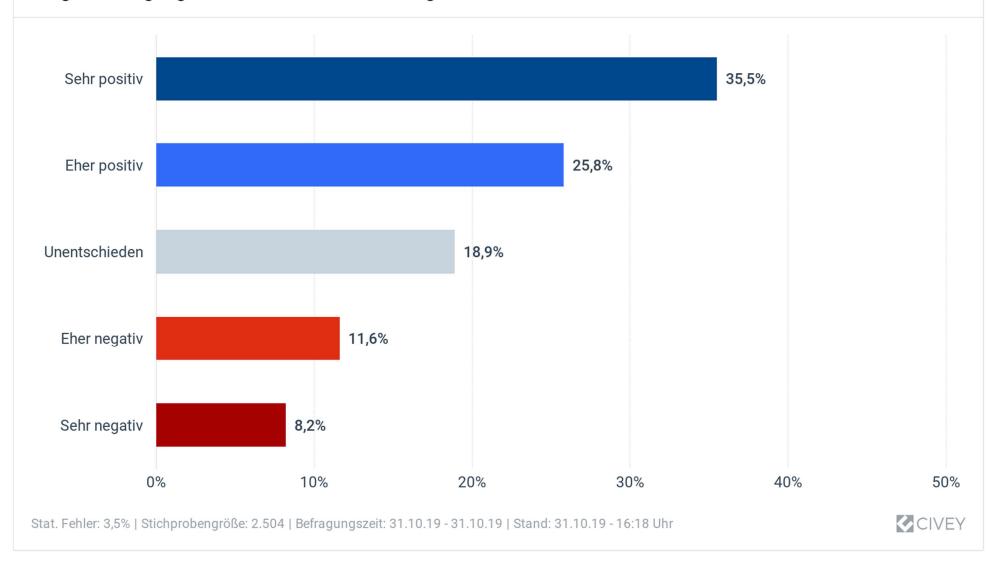
Denken Sie, das bundespolitische Themen zu komplex sind, um durch direkte Abstimmung der Bürger (direkte Demokratie) entschieden zu werden?

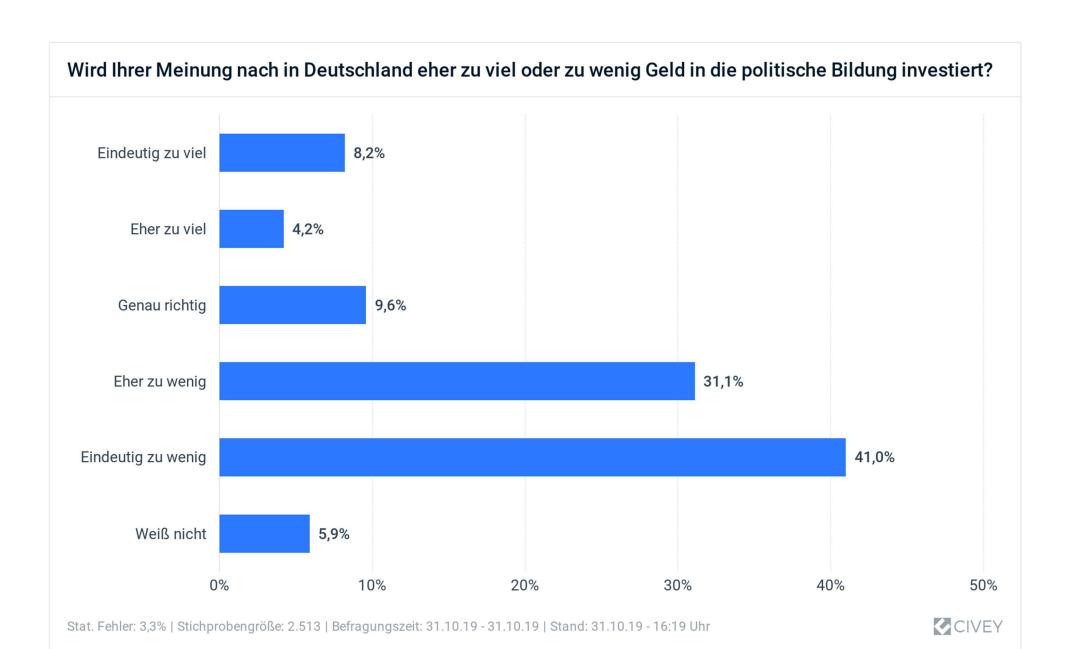


Sollte der Staat Ihrer Meinung nach die Kosten für Bürgerbeteiligungen und Volksabstimmungen übernehmen?

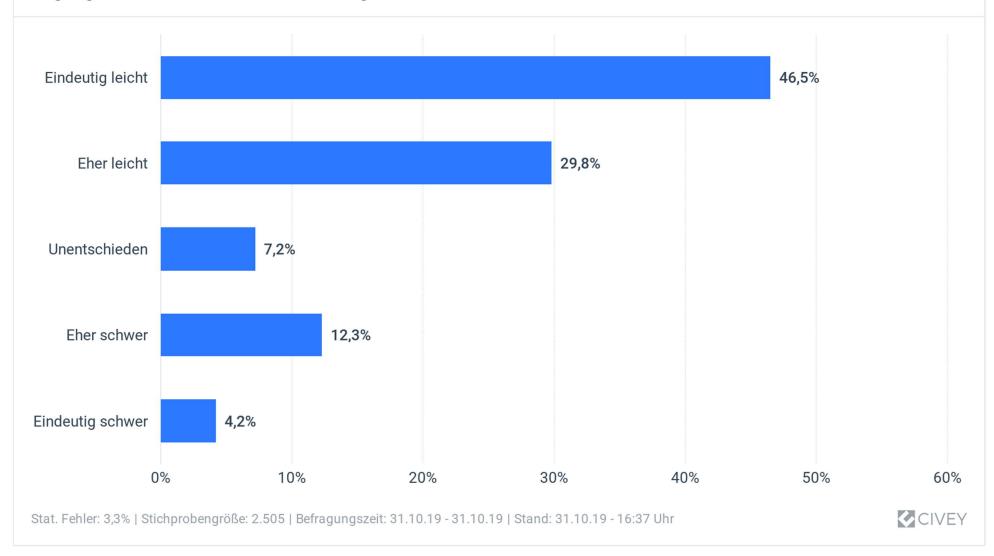


Wie bewerten Sie die Forderung, dass in Deutschland eine unabhängige, staatliche Stelle für Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie eingerichtet werden soll?





Fällt es Ihnen eher leicht oder schwer, auf neutrale und verständliche Informationen über das aktuelle Tagesgeschehen in Deutschland zuzugreifen?



Würden Sie die Schaffung eines Lobbyregisters auf Bundesebene befürworten, in dem alle Interessenverbände und -gruppen aufgeführt sind?

